



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

§. 16. Gebett vmb Erwöhlung deß Stand.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

mit mir / vnd ich mit dir / von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

§. 16.

Gebett umb Erwöhlung eines Standts.

1.

O Ewiger / Allmächtiger Gott / der du alle Ding nach deiner vnendlichen Weisheit vnd gnädigstem Wohlgefallen anordnest vnd regierest / ich bitte demüthiglich: Du wöllest mir einen solchen Ort vnd Stand vorsehen / vnd zu demselbigen führen / darinn ich nach deinem Göttlichen Willen lebe / dir treulich diene / vnd mein Heyl also erwerbe / durch Christum vnseren HErrn / Amen.

2. Die Göttliche Weisheit / vnd H. Geist zu erlangen.

O Mildseeligster Vatter / ich bitt / du wöllest die Weisheit auß deinen Heiligen Himmlen / vnd von dem Thron deiner grossen Herzlichkeit herab senden; daß sie bey mir sey / vnd mit mir arbeite; damit ich wissen mag / was bey dir angevmb ist; dein Weisheit versteht alles. Wer aber ist / der deinen Sinn vnd Meynung verstehen kan / es sey dann du gibst ihme Weisheit / vnd sendest deinen H. Geist von oben herab / der vns alles lehre? Sende dann / ach sende / bitte ich / O HErr / denselbigen in mein Herz. Er weist vnd verstehet alles /

alles/was deiner Göttlichen Majestät gefällig vnd
meiner Seelen heylsamb ist.

3.

Gebett zu Christo/ darin man sich
gleich gewogen zu allen Ständen
darstellet.

She/ O IESU/ ich stelle mich für dein Gött-
liches Angesicht ganz gleich gewogen/ vnd
bereitwillig denselbigen Standt einzugehen / zu
welchem du mich beruffest: Solte er mir villeicht
schwär vorkommen/ so vertraue ich/ du werdest
mir genugsamme Gnad geben/ alles zu überwin-
den/ vnd zu vollziehen/was du von mir erforderst.
Weil aber keiner zu dir kommen kan/ es sey dann
dein Himmlische Vatter ziehe ihn/ so bitte ich/ du
wöllest machen/ daß ich kräftiglich von ihme mög
gezogen werden. Vnd weil auch keiner dir kan
nachkommen/ er nemme dann sein Creutz auff sich/
vnd folge dir also nach/ so bitte ich weiters/ du
wöllest mir ein solches Creutz aufflegen/ daran du
ein Wolgefallen hast/ vnd mir Stärke verleih-
en/ damit ich dasselbig könne übertragen. Schaff
mit mir/ wie es dir gefällig; Dann du bist mein
Herr/ vnd ich dein Diener; Du bist mein König/
vnd ich dein Vnderthan; Du bist mein Vatter/
vnd ich dein vnwürdige Kind: Du bist mein Herr/
vnd ich dein Schäflein/ dir in allerweg verpflichtet
zu folgen/ vnd gehorsamb zu seyn. Gib dann
O IESU/ daß ich dein Stimm höre; Treib mich
an

an/ daß ich derselben folge: Dann du bist der Weeg / die Warheit vnnnd das ewige Leben / Amen.

4.

Gebett zu der Allerseeligisten Jungfrauen / vmb einen seeligen Stand.

O Außerwählte Mutter meiner Seelen / du gebenedeyte vnder den Weibern / nächst Gott mein Hoffnung vnd Zuflucht in allen Nöthen / ich bitt / du wöllest mich jederzeit für dein Kind erkennen / vnd zu solchem Stand leyten vnd führen / in welchem ich deinem gebenedeyten Sohn bester Gestalt könne dienen. Richte auff mich deine schön- vnd helle Strahlen / O du Meerstern / damit ich auß diesem vngestimmten Meer zum gewünschten Gestatt / vnd endlich zu dem Liecht der ewigen Glory gelange / darinn ich mit dir die Allerheiligste Dreyfaltigkeit / Gott den Vatter / vnd den Sohn / vnd den heiligen Geist / in höchsten Freuden anschau / Amen.

5.

Gebett zu dem H. Schutz-Engel.

O Du mein H. Schutz-Engel / der du mir von Gott zu meinem Gleidsmann geben bist / führe vnnnd leite mich auff den rechten Weeg / durch ich komme zu meinem Zihl vnnnd End / welches ist mein Gott vnd Herz / Amen.

6. Ge

6.

Gebett vmb Beständigk. nach
gefasten Resolution.

Weil du nun/ mein gütigster H E R R vnd
G O T t/ mir den Weeg gezeigt/ welchen ich
eingehen soll/ vnd deinen gnädigsten Willen hast
offenbahret. So nimmb ich mir jetzt für/ D H E R R
vor deinem Göttlichen Ansicht/ vnd ganzem Him-
melischen Heer/ disen Stand/ zu welchem du mich
beruffen hast/ einzugehen/ vnd die Täg meines
Lebens in demselbigen zu dienem Dienst anzuwen-
den. Ich bitte durch das Blut deines eingebor-
nen Sohn Christi J E S U/ du wöllest mir kräftige
Gnad verleyhen/ daß ich disem meinem von dir
geschöpfftem Vorhaben treulich nachkomme/ vnd
also die ewige Seligkeit erlange/ Amen.

S. 17.

Gebett für Uebergebung seiner in
Göttlichen Willen.

Güßter J E S U/ der du vom Himmel herab ge-
stigen bist/ nicht deinen willen zuthun/ son-
der den Willen dessen/der dich gesandt hat; lehre
mich deinen Willen allzeit vollbringen. Verley-
he mir Gnad; damit ich stäts an dein vnfehlbare
vnd getreuste Fürsichtigkeit gedencke/ mit dem
selben allerdings zufrieden seye/ vnd alle glücklich
vnd